

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: Traditionsgeschichte als Aufgabe an den Texten aus Qumran	11
I. Beobachtungen zum Aufbau und zur Frage der Einheitlichkeit des Lehrabschnittes 1 QS III, 13–IV, 26	17
II. Der eschatologisch-dualistische Kampfwortwurf 1 QM I ...	28
1. M I und Daniel	30
2. M I, Jom Jahwe und heiliger Krieg	34
III. Literarkritische, form- und traditionsgeschichtliche Untersuchungen zu den Kriegsordnungen in 1 QM	42
1. M 1, 11ff. als Rahmen von M XV–XIX	42
2. Die Ausgestaltung des Rahmens in M XV–XIX	49
3. Eine parallele Kriegsordnung in M VIIff.	50
4. Form- und traditionsgeschichtliche Beobachtungen zu den Kriegsordnungen in M	55
5. Die Kriegsrolle und die heiligen Kriege der Makkabäer	62
IV. Herkunft und Bedeutung des Dualismus in 1 QM I	73
1. Belial	73
2. Goral	78
3. Licht und Finsternis	80
4. Auswertung	84
V. Die Geschichte der dualistischen Tradition nach den übrigen Texten der Kriegsrolle	88
1. Die Bearbeitung von M I im Rahmen von M XV–XIX	89
2. Dualistische Aussagen in den Adhortationen (M XV, 9b–XVI, 1 und M XVII, 4b–8)	90
a) Die Feindschilderungen (M XV, 9b–11 und M XVII, 4b.5a)	91
b) Der Gott Israels (M XV, 12–XVI, 1)	95
c) Die Herrschaft Michaels (M XVII, 5b–8)	95

3. Die Hilfe Gottes (M XIV, 4b-12a/4 QM ^a 2-10a)	100
4. M XIII	105
a) Der Tag der Rache (M XIII, 13bff.)	106
b) Die Segen- und Fluch-Ordnung (M XIII, 1-6).....	108
c) Der Gott der Väter (M XIII, 7-13a)	111
VI. Der Lehrvortrag 1 QS III, 13-IV, 14	116
1. Die Überlieferung der Kriegsrolle als Hintergrund der dualistischen Aussagen in S III, 13-IV, 14	116
a) Der Fürst der Lichter und der Engel der Finsternis (S III, 20-25A)	116
b) Die Tugend- und Lasterkataloge (S IV, 3-6a.9-11)	120
c) Die Heils- und Unheilskataloge (S IV, 6b-8. 11E-14)	121
2. Die Verarbeitung weiterer Traditionen (S und H)	123
a) Die göttliche Vorherbestimmung (S III, 15-17a)	123
b) Die beiden Geister (S III, 17b-19)	131
c) Gottes Verhältnis zu den Geistern (S III, 25-IV, 1)	148
d) Die Tugend- und Lasterkataloge (S IV, 3-6a.9-11)	150
e) Die Heils- und Unheilskataloge (S IV, 6b-8. 11E-14)	158
f) Der Maskil (S III, 13)	163
3. Der traditionsgeschichtliche und theologische Ort des Lehrvortrags S III, 13-IV, 14	165
VII. Wahrheit und Frevel (Die 1. Ergänzung 1 QS IV, 15-23a)	170
1. Die Auslegung des Dualismus (S IV, 15-18a)	170
2. Die eschatologischen Verheißungen (S IV, 18b-23a)	175
3. Intention und Ort der Ergänzung (S IV, 15-23a)	182
VIII. Der Streit der Geister im Menschen (Die 2. Ergänzung 1 QS IV, 23b-26) und seine Nachgeschichte (4 QCry)	185
IX. Damaskusschrift und Dualismus	190
1. Allgemeine Bemerkungen zur Einordnung von CD	190
2. Dualistische Traditionselemente in CD	194
X. Die dualistische Überlieferung in den Pseudepigraphen ...	197
1. Das Jubiläenbuch	197
2. Die Testamente der Zwölf Patriarchen	200
XI. Ausbreitung und Fortleben der ursprünglichen eschatologisch-dualistischen Tradition (11 QMelch; Apok. Joh. 12, 7-12)	206

XII. Vorstellungen aus dem Bereich der Kriegsrolle als Hintergrund von Theologie und Verfassung der Gemeinde von Qumran	214
1. Segen und Fluch beim Bundesfest (S II, 1b–10)	214
2. Serekh und Standort	216
3. Die Willigen	219
4. Die Reinheit des Lagers	220
5. Die Gemeinschaft mit den Engeln	222
6. Die Stärkung des Beters	232
7. Die Satzung der Endzeitgemeinde (1 QSa)	234
 Abschluß	 239
 Abkürzungen	 242
 Literaturverzeichnis	 244
 Stellenregister	 258
 Autorenregister	 265